

# Schüler öffnen künstlerisch Räume

Kant und KvG: Gemeinschaftsausstellung

**Hiltrup** ■ Die neunjährige Lara Gehrman tanzt gerne, so gerne, dass ihre Schwester Anna (kl. Bild) sie mit raffiniert roten Acrylfarben auf Leinwand verewigte. Damit schuf die 19-jährige Hiltruper Gymnasiastin eines der besten Bilder der Ausstellung „Räume Öffnen“.

Das Hotel & Restaurant „Zur Prinzenbrücke“ zeigt bis April 30 Bilder und Skulpturen. Der Clou: Die Künstler sind Schüler des Grund- und Leistungskurses Kunst 13 des Kardinal-von-Galen- und des Immanuel-Kant-Gymnasiums – nur dass man das den brillanten Werken nicht ansieht.

Nicht nur Kursleiter Michael Rickert zeigte sich bei der Vernissage am Donnerstag begeistert, sondern auch die Hoteliers Petra und Dirk Schußler: „Schön harmonisch“, lobten sie. Auf Basis

eigener Fotografien erstellten die jungen Künstler allein von der Licht- und Schattentechnik her beeindruckende Augenblicksmomente voller Gefühle.



KvG-Schulleiter Paul Theosen vergaß sogar seine starken Zahnschmerzen und rühmte vor allem das räumliche Vorstellungsvermögen der Schüler – bevor er dann zum Zahnarzt eilte.

Oft standen Familienangehörige Pate bei den Motiven. Auch die Skulpturen aus hellem Lindenholz gefallen, etwa durch ihre

haptische Form oder die tierische Motivwahl.

Die Farben der Bilder besitzen eine magische Aura, obgleich manchmal nur praktische Gründe dahinter standen: So wählte Vanessa Windhaus Lilaweiß: „Damit das Bild auch gut in mein Zimmer reinpasst.“ ■ pws



Spielzeugautos ihres Bruders standen Pate für das Bild „Stapel“ von Vanessa Windhaus vom Kant-Gymnasium. MZ-Fotos (2) Sauer